

sondern das abelosen wolde, vñ ein solichs hat Junge Hans für sich und sine erben  
 auß dem herren Wunibolt zungesagt, und an die hand glockt, sich solichen Kauf vñ un-  
 beschriblich zu erhalten, desgleichen unser herre auch getan hat, ihm die hundert  
 siben vñ benante tage vñ ist zubezalen und vñ die andere Lüne gelder zornse zu-  
 herstehen, gewöhnliche und geringliche boiene zfu geben, So ist auch bereit, das Junge  
Hans ein Kaufbrief in der besten form und wese, auß dem gredigen herren über solichen  
 Kauf geben und volziehen sol, Solichs abzuante hat sie von berdenteln, vñ  
 andere nachfolgende eyinander obergeben sollen, ane verzug, vñ ane alles ge-  
 werde, und sol Junge Hans der abgerurten gut vñ den montag mit Barbare  
 auß dem herren abtreten, und ihm die frantwollen, auch sine mutter mutter maier  
genossen. also die lygedinge vorzug zu thun, und den brief darüber  
 luteude auch, überzugeben, aber ane alles geneide, der in solcher haldung und  
 gezeugnis das solich kauf and anders zugangen ist, haben unser grediger herre  
 herzog harderich und Junge Hans von Bernstein, die Inszel, und die herren  
von Bünaw Riker und Winkel traß, als berdingsschick auch unser Inszel  
 vñ diesen brief assentliken lassen drucken. Gericken und gehen zu Byme an  
Sonntage nach Martini Anno 20 1446 (1446)

(Laut v. Lautbrunn Anten traß Eise p. 70!)  
 (Elizabeth p. 71)

p. 182

Gesampte lehn  
 der Bernsteri

Anno 1449 per. 3<sup>o</sup> Johannes ante post. lat., hat myn herre Hansen  
 dem Eidem, Hansen dem mittelin, und walryken gehawden und vettern von Bernstein  
 den halben teil des vererblichen erbes am Stosse von Bernstein, mit rospern,  
poewerren Erzherren, Gerrichten, oberrsten und nidersten, obir halb, und obir  
hand, zum rechten maulern, reynlichen gelten, Test er Caspar v. Schub,  
Teichard von Mussen, Jung von Bebenbergy marxalk, Hans von Koxerow  
hoff er Jhan von Slymoy. Ant. Mussen.